Königspaar 1985 – 1987

Theo Pötter jun.
und Gisela Gremme

Kammerpaar
Willi Gremme und
Margret Pötter

Das Schützenfest im Jahre **1985** im Stadtgebiet wird vom 14. – 17. Juni von der Gilde Röllinghausen-Berghausen im Festzelt an der Bezirkssportanlage an der Klarastraße gefeiert. Für das sympathische Königspaar Willi und Christel Arns heißt es Abschied nehmen von einem Amt, das ihnen maßgeschneidert stand. Schon jetzt erwartet man in Schützenkreisen mit Spannung, wer neuer König der Gilde wird.
Mit dem großen Zapfenstreich, gespielt auf dem Hof des Kammerpaares Ernst und Else Bäcker an der Niederstraße, werden die Festlichkeiten schon am Freitag um 20 Uhr eröffnet. Am Montag, dem 17. Juni, nach einer Feierstunde zum Tag der deutschen Einheit um 11 Uhr, ist es dann endlich soweit. 43 Königsanwärter haben sich beworben. Um 16.20 Uhr wusste man, wer den Vogel mit einem gezielten Schuss von der Stange holte. Es war **Theo Pötter jun**., Mundschenk der Gilde. Dem 90 Jahre alten Theo Pötter sen., jahrzehntelang die tragende Säule der Gilde und für seine Verdienste zum General ernannt, standen die Freudentränen in den Augen, als der Königsschuss fiel. Zur Königin wählte sich **Theo Pötter Gisela Gremme**. Als Kammerpaar regierten **Willi Gremme** und **Margret Pötter** mit. Noch zu bemerken sei: Ein teurer Spaß wurde ein Volltreffer von Volksbankdirektor Jürgen Bauer, der dem Vogel die Krone abschoss. Daß durch die ausgezeichnete Stimmung am Montagabend plötzlich die Flaschenbiervorräte erschöpft waren, und die Festwirte Achterfeld/Balster für Nachschub sorgen mussten, darf nicht vergessen werden!